

# NOTIZ EN BLOC

LANDESVEREINIGUNG  
KULTURELLE JUGENDBILDUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Mai/Juni 2024

## LKJ AKTUELL

### Liebe Leser\*innen,

wir setzen uns für das Wohlergehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen insbesondere in den Kontexten von Kunst, Kultur und kultureller Bildung ein. Der Schutz vor jeglicher Gewalt, ob sexualisiert, körperlich, psychisch oder verbal, ist uns wichtig. In unseren Angeboten verpflichten wir uns selbst eine sichere Umgebung für die Teilnehmenden zu schaffen.

Wir haben 2019 ein eigenes Schutzkonzept entwickelt, das unseren festen und freien Mitarbeitenden Handlungssicherheit bei präventiven Maßnahmen bietet und Orientierung, im Falle einer notwendigen Intervention gibt.

Ganz neu bietet die LKJ jetzt auch Schutzkonzeptberatung für Vereine und Verbände der kulturellen Jugendbildung an, die auch im Rahmen aktueller Förderprogramme, wie Start2Act der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (BKJ) genutzt werden kann. Gerne kommen qualifizierte Mitarbeiter\*innen von uns zu Ihnen und unterstützen, gegen Honorar, bei der Erstellung ihres individuellen Schutzkonzeptes. Bei Interesse melden Sie sich gern bei Maren Scharpf unter [scharpf@lkjbw.de](mailto:scharpf@lkjbw.de). In Kürze finden Sie dazu mehr Informationen auf unserer Homepage.

Ihre LKJ Baden-Württemberg

### Deluxe

#### Lange Nacht der Jugendkultur

Am 13. Juli 2024 findet in Baden-Württemberg zum dritten Mal „Deluxe – Lange Nacht der Jugendkultur“ statt.

Alle Einrichtungen der Jugendarbeit und alle Jugendlichen in Baden-Württemberg sind aufgerufen ihre Aktivitäten für diesen Termin anzumelden. Die LKJ sammelt alle Veranstaltungen und macht sie auf [www.deluxe-bw.de](http://www.deluxe-bw.de) sichtbar. Durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit wird die Jugendkultur an diesem Tag als großes Ganzes in den Fokus gerückt.

„Deluxe – Lange Nacht der Jugendkultur Baden-Württemberg“ wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Wüstenrot Stiftung fördert Projekte vor Ort.

Weitere Informationen [hier](#).

### Save the date

#### 19. SchülerRadioTag

Die Planung für den diesjährigen SchülerRadioTag am 27. September 2024 an der Hochschule der Medien in Stuttgart ist in vollem Gange.

Die LKJ veranstaltet den landesweiten SchülerRadioTag für alle medieninteressierten Schüler\*innen aus Baden-

Württemberg. In insgesamt 13 verschiedenen Workshops lernen die Teilnehmenden direkt von Medienprofis der verschiedensten Disziplinen von Podcast über Moderation bis hin zu Sounddesign. Dank der Förderung durch die LFK, der Medienanstalt in Baden-Württemberg, ist die Teilnahme kostenlos. Sobald die Anmeldung möglich ist, finden sich alle Informationen und Unterlagen auf der Homepage der LKJ. Interessierte können sich auch vorab bei [anderson@lkjbw.de](mailto:anderson@lkjbw.de) melden und erhalten dann zum Anmeldestart alle Unterlagen per Mail.

Weitere Informationen [hier](#).

### KulturStarter 2023/2024 Tolle Projekte umgesetzt

Die Ausbildung der Schülermentor\*innen kulturelle Jugendbildung im Jahrgang 2023/2024 ist abgeschlossen und die KulturStarter\*innen haben beeindruckende Kulturprojekte an ihren Schulen umgesetzt. So hat Nora an der Erich-Kästner-Schule Ostfildern eine große Kunstaktion auf die Beine gestellt. Sie organisierte zunächst einen Wettbewerb, bei dem die Mitschüler\*innen Zeichnungen einreichen konnten. Anschließend wurden die besten Entwürfe an mehreren Projekttagen gemeinsam auf die Wände im Eingangsbereich übertragen.

Die KulturStarter\*innen der Geschwister-Scholl-Schule in Konstanz haben für ihre Mitschüler\*innen Workshops und anschließend die Scholl-Kulturnacht orga-

nisiert. So konnten die Jugendlichen Schmuck-, Mode-, Keramik- oder DJing-Workshops erleben. Am Abend wurde die Ergebnisse im Kulturlanden, kurz Kula, Konstanz, präsentiert und anschließend trat die Schulband auf und es wurde bei der Afterparty gefeiert. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie KulturStarter\*innen das kulturelle Leben ihrer Schulen bereichern.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Weitere Informationen [hier](#).

### Jetzt noch anmelden!

#### Freiwilligendienste Kultur & Bildung

Junge Menschen können sich nach Schule oder Ausbildung ein Jahr lang kulturell und pädagogisch engagieren und diese bildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur beruflichen Orientierung nutzen.

Für den FSJ Kultur Jahrgang 2024/25 gibt es noch offene Einsatzplätze. Interessent\*innen können diese auf der Karte im Anmeldeportal sehen und sich bis zum 30.05. anmelden:

Weitere Informationen [hier](#).

### FSJ Kultur

#### Gastfamilien gesucht!

Aktuell machen zwei Freiwillige aus Südafrika ihr FSJ Kultur in Stuttgart. Sie sind in ihren Gastfamilien gut angekommen und fühlen sich dort sehr wohl. Für den Jahrgang 2024/25 sucht die LKJ noch eine Gastfamilie für einen Freiwillige aus Südafrika, der im September 2024 sein FSJ Kultur in Stuttgart startet.

Die LKJ begleitet die Gastfamilien vor, während und nach dem Aufenthalt der Freiwilligen und unterstützt daneben mit einer monatlichen Unterkunfts-/Verpflegungspauschale.

Sie haben Fragen oder wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Team FSJ Kultur und Bildung auf (E-Mail: fsjkultur@lkjbw.de / Telefon 0711-95802830).

Weitere Informationen [hier](#).

### jugend@bw

#### Digitalisierung gestalten

jugend@bw unterstützt den Auf- und Ausbau der digitalen und hybriden Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit durch Beratung und Prozessbegleitung, Fortbildungen, Angebote zum Selbstlernen und Veranstaltungen.

Bis zum Sommer bietet jugend@bw noch folgende Veranstaltung und Fortbildung an: 18.06. Online-Talk mit einem Rechtsanwalt zum Thema Datenschutz – Herausforderungen und Lösungen für Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitsalltag. Am 12./19./26.06. findet die Online-Fortbildung „Pädagogische Beziehungsarbeit im digitalen Raum“ statt.

Um die Angebote von jugend@bw stetig verbessern zu können, freut sich das Team über die Teilnahme an einer Umfrage zum Selbstlernbereich. Außerdem gibt es noch freie Beratungstermine.

Gern vormerken: Beim 4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit, vom 16. bis 18. September 2024 in Potsdam, stellt jugend@bw seine Angebote vor.

jugend@bw - Projektbüro Digitale Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Weitere Informationen [hier](#).

### Was bin ich?

#### Kreative Berufsorientierung

Was bin ich? Was ist mir wichtig und was interessiert mich wirklich? Sich selbst besser kennenzulernen ist eine wunderbare Grundlage, um sich konstruktiv mit der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Mit „Was bin ich?“ – Orientierung zur Berufswahl mit kreativen Mitteln ermöglicht die LKJ Jugendlichen in einer 5-tägigen Projektwoche eine kreative Auseinandersetzung mit ihren Talenten und Interessen, im Hinblick auf die persönliche Berufswahl.

Jugendliche können sich für folgende Termine anmelden: Rottweil, 15.-19.07.;

Stuttgart, 22.-26.07.; Karlsruhe, 19.-22.08.; Konstanz, 02.-06.09.

Das Projekt „Was bin ich?“ wird im Rahmen des „Masterplan Jugend“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Weitere Informationen, Anmeldung und Kontakt [hier](#).

### Halbzeitveranstaltung

#### Kurswechsel Kultur

#### Netzwerk. Richtung. Inklusion.

Die Vorbereitungen für die Halbzeitveranstaltung im Kooperationsprogramm „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ am 16. Mai 2024 sind in vollem Gange.

Das gesamte Netzwerk freut sich auf eine spannende Podiumsdiskussion mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung der Landesregierung Simone Fischer, Staatssekretär Arne Braun, Poetry Slammer Kai Bosch und Programmbotschafterin Meike Sasse (Theater Konstanz). Am Nachmittag gibt es inklusive Workshopangebote und Raum für Austausch.

Wir streamen die Podiumsdiskussion von 12.00 bis 13.00 Uhr live auf dem Instagram-Kanal der LKJ (@lkj\_bw). So können auch alle, die nicht Teil des Netzwerkes sind, dabei sein!

„Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ ist ein Kooperationsprogramm des Zentrums für Kulturelle Teilhabe und der LKJ Baden-Württemberg.

Weitere Informationen [hier](#).

### Es braucht ein Dorf!

#### Kultur stärkt den ländlichen Raum

Bildung ist mehr als nur Schule – sie findet überall statt, wo Kinder und Jugendliche aktiv ihre Umwelt erkunden. Unter dem Motto „Es braucht ein Dorf“ findet am 18. Juni 2024, von 13.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus in Ottersweier eine Informations- und Vernetzungsveranstaltung der „Beratungsstelle Kultur macht stark Baden-Württemberg“ statt.

Sie rückt die Vielfalt der Bildungsorte und Bildungschancen für Kinder und

Jugendliche in Risikolagen, besonders im ländlichen Raum, in den Fokus. Lokale Träger von Jugend- und Kultureinrichtungen in ländlichen Gebieten stehen vor besonderen Herausforderungen, sei es durch die Auswirkungen der Pandemie, personelle Engpässe oder Schwierigkeiten bei der Kooperation und Vernetzung.

Diese Veranstaltung bietet Raum für den Austausch über Entwicklung innovativer Formate und wie das Förderangebot von „Kultur macht stark: Bündnisse für Bildung“ dazu beitragen kann. Die Programmpartner: Wege ins Theater und Open-Air Culture, stellen ihre Förderangebote und Formate vor, die besonders für den ländlichen Raum relevant sind. Bereits durchgeführte „Kultur macht stark“ Projekte zeigen Good-Practice-Beispiele, um Inspiration und Denkanstöße zu bieten, wie Teilhabe an vielfältiger und inklusiver kultureller Bildung im ländlichen Raum gelingen kann.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Förderprogramm Kinder- und Jugendbeteiligung**

Das bisherige Förderprogramm „Vielfalt in Partizipation“ (VIP) des Landesjugendrings ist nun als „Projektförderung Kinder- und Jugendbeteiligung“ Teil der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg. Aktuell gibt es zwei Fördermöglichkeiten: Bei Großprojekten steht im Fokus, dass nachhaltige Beteiligungsstrukturen und -formate geschaffen, erweitert und verankert werden sollen. Großprojekte erhalten eine Förderung von bis zu 22.500 Euro.

Bei Kleinprojekten geht es um die Förderung kurzfristiger, partizipativer Projektvorhaben. Kleinprojekte erhalten bis zu 4.500 Euro Förderung. Bei beiden Förderlinien unterstützt die Servicestelle mit Coaching, Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Ohne dich wird's nix Kampagne zur Wahl am 9. Juni**

Am 9. Juni 2024 sind Kommunalwahlen in Baden-Württemberg und zum ersten Mal können bereits Menschen ab 16 Jahren zur Wahl antreten. Bereits zum

zweiten Mal können Jugendliche an 16 ihre Stimme abgeben und Vertreter\*innen für ihre Themen in die kommunalen Parlamente wählen. Mit der Kampagne „Ohne dich wird's nix“ unterstützt die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung all diejenigen, die junge Menschen zur Wahl informieren und motivieren wollen.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Wettbewerb Glücksmomente Kreative Kooperationsprojekte**

Die „Stiftung kulturelle Jugendarbeit“ prämiert mit dem neuen Wettbewerb „Glücksmomente – Kreative Kooperationsprojekte“ künstlerische und kulturelle Schulprojekte, die in Kooperation mit außerschulischen Kooperationspartnern im Schuljahr 2023/24 umgesetzt werden.

Prämiert werden Einreichungen aus den Klassenstufen 1-4, 5-8 und 9-13. Wer einen Preis erhält, entscheidet eine Jury. Die Preisverleihung findet im Herbst 2024 in Stuttgart statt.

Der Wettbewerb ist eine Initiative der Stiftung kulturelle Jugendarbeit, des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und wird gefördert durch die Karl Schlecht Stiftung. Die LKJ übernimmt die Umsetzung des Wettbewerbs.

Teilnahmeschluss: 28. Juli 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Aus den Mitgliedsverbänden**

#### **Tarnung Jugendkunstpreis**

Der Baden-Württembergische Jugendkunstpreis geht 2024 in die 27. Runde. Das Thema der neuen Ausschreibung lautet „Tarnung“. Der Wettbewerb findet jedes Jahr große Beteiligung und Resonanz, je nach Ausschreibungsthema beteiligen sich bis zu 500 Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren.

Die eingereichten Arbeiten sind stets von beachtlicher Qualität. Eine Fachjury trifft aus den Einreichungen eine Auswahl von 40 Kunstwerken, die in einer eigenen Ausstellung gezeigt werden. Insgesamt werden 16 Jugendliche als Preis-

träger\*innen ausgezeichnet.

Einsendeschluss: 7. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Jugendleiter\*innen Kurs Ehrenamt im Musikverein**

Jetzt zum Jugendleiter\*innen Kurs vom 27. bis 31. Mai 2024 im Musikzentrum Plochingen anmelden. Für eine qualifizierte ehrenamtliche Jugendarbeit im Musikverein ist eine fundierte Ausbildung der Jugendleiter\*innen und Jugendmitarbeitenden unerlässlich.

Der Kurs von der Bläserjugend Baden-Württemberg behandelt alle relevanten Themenfelder von Rechtsfragen. Die Teilnehmenden erhalten die bundeseinheitliche Jugendleiter\*in-Card (JuLeiCa) zur amtlichen Legitimation und profitieren von exklusiven Benefits wie vergünstigten Eintritten und vielem mehr!

Weitere Informationen [hier](#).

### **Akkordeonjugend Anmeldung zum Landesmusiktag**

Der Landesmusiktag der Akkordeonjugend Baden-Württemberg findet am 19. Oktober 2024 in Filderstadt statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Instrumentalist\*innen bis 27 Jahre aus Baden-Württemberg. Es finden an dem Tag Landeswettbewerbe für Akkordeon Solo, Duo, Trio, Ensembles und Kammermusik statt. Anmeldeschluss: 1. August 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Club 72 Newcomerbands aus der Region**

Der Club 72 ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kulturzentrum Merlin mit dem Pop-Büro Region Stuttgart. Monatlich werden im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe Newcomerbands aus der Region präsentiert. Club 72 bietet Acts von morgen schon heute eine Bühne.

Am 13. Juni 2024 spielen um 20.00 Uhr die Newcomer\*innen Nagomi und ein-fachini & dæve. Einlass ist ab 19.00 Uhr im Kulturzentrum Merlin, Stuttgart.

Weitere Informationen [hier](#).

## Tanzen Bewegung in Theaterstücken

Am 13. und 14. Juli 2024 bietet das TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg in Reutlingen den Workshop „Tanzen – Bewegung in Theaterstücken“ an. Sprachliche Barrieren und kognitive Ungleichheiten werden durch Bewegungseinsatz im Laientheater kreativ umgangen.

Durch gezielten Musikeinsatz und performative Bewegungselemente bekommt das Theaterstück ein starkes kreatives Volumen. Die Ausdrucksmöglichkeiten der Spielenden werden voll ausgeschöpft, indem ganzkörperlich Geschichten erzählt werden. Wer Lust hat auf Tanz, Musik und Bewegung mit kreativen Inhalten, ist hier genau richtig: selber tun und erfahren, was dann in der Theater- und Bewegungsarbeit mit Gruppen angewendet werden kann.

Weitere Informationen [hier](#).

## Weiterbildung Theaterpädagogik

Das TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg startet im Herbst 2024 wieder vier neue Grundlagenbildungen: In Freiburg, Konstanz, Reutlingen und Stuttgart werden nach den Sommerferien erste Module beginnen.

Die Kurspläne mit den kostenlosen Informationsterminen in den jeweiligen Städten finden sich [hier](#).

## Veranstaltungen / Projekte

### Jetzt! Wählen gehen!

Der Fachausschuss „Internationales“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) ruft alle Akteur\*innen der kulturellen Bildung in Deutschland und in den Mitgliedsländern der EU auf, sich selbst aktiv an der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments zu beteiligen.

Auch sollten alle jungen Erwachsenen ab 16 Jahren, die in Projekte, Programme und Angebote der kulturellen Bildung eingebunden sind, ausdrücklich dazu

ermuntert werden, die Europawahl am 9. Juni 2024 zur Stimmabgabe und aktiven Mitbestimmung zu nutzen.

Weitere Informationen [hier](#).

## Kampagne Kultur wählt Demokratie

Auch ein buntes Kulturangebot braucht ein stabiles Fundament: Demokratische Werte gehören unbedingt dazu! „Kultur wählt Demokratie“, die gemeinsame Kampagne von Städtetag BW und Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW, will deshalb auf die Relevanz von vielfältiger Kultur für die Gesellschaft aufmerksam machen.

Die Kampagne soll dazu animieren, sich bei den Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni 2024 zu beteiligen, sie soll aber auch über die Wahlen hinaus Bestand haben. Deshalb sind alle Kultureinrichtungen, Kulturschaffende und Kommunen dazu aufgerufen, bei Veranstaltungen und auf ihren Publikationen mit einem der bunten Logos der Kampagne zu zeigen, dass sie sich für eine starke Demokratie einsetzen.

Weitere Informationen [hier](#).

## #IchStehAuf Schulen für Demokratie und Vielfalt

Die Sorge um die Demokratie treibt viele Menschen auf die Straße. Das Grundgesetz feiert in diesem Jahr sein 75. Jubiläum. Die Europawahl sowie Kommunal- und Landtagswahlen stehen bevor.

Mit der Initiative #IchStehAuf – Schulen für Demokratie und Vielfalt soll ein Beitrag dazu geleistet werden. Im Rahmen einer großen Mitmachaktion am 6. Juni 2024 können Schulen – aller Klassenstufen und Schularten – selbst ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt setzen. Dieser Tag, der von der Robert Bosch Stiftung und der Heidehofstiftung in Kooperation mit der ZEIT und der ARD organisiert wird, bietet eine gute Gelegenheit, das Bewusstsein für demokratische Werte zu stärken.

Weitere Informationen [hier](#).

## Yunik Konferenz für kulturelle Bildung

Eine Werkstatt, keine Konferenz! Yunik findet vom 22. bis 24. Mai 2024 in Frankfurt als Werkstatt statt.

Mit welchem Selbstverständnis und welchen Grundannahmen agieren Handelnde im Feld der kulturellen Bildung? Welche neuen Anforderungen ergeben sich für eine zeitgemäße kulturelle Bildungspraxis aus den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen? An diesen Fragestellungen soll gemeinsam mit den Teilnehmenden der Yunik gearbeitet werden.

Weitere Informationen [hier](#).

## Social Media in der Jugendarbeit TikTok und Instagram im Fokus

In dem Online-Seminar am 3. Juni 2024, von 10.00 -12.30 Uhr, wird ein genauere Blick auf die Faszination, die Instagram und TikTok auf Jugendliche ausüben, geworfen. Es wird versucht zu verstehen, warum diese Plattformen so populär sind und welchen Einfluss sie auf die Jugendkultur haben. Gleichzeitig werden die Herausforderungen, denen Fachkräfte in der Jugendarbeit gegenüberstehen, wenn sie Social Media in ihre Praxis integrieren, beleuchtet.

Durch Best Practice Beispiele werden konkrete Einblicke in eine erfolgreiche Anwendung von Instagram und TikTok in der Jugendarbeit gegeben. Die Fachkräfte erfahren, wie sicher und verantwortungsbewusst mit den Plattformen umgegangen, Jugendliche unterstützt und ihre Kreativität gefördert werden können.

Weitere Informationen [hier](#).

## Musik-Apps Musik verbindet – auch digital!

Tablets und Smartphones können so vieles sein – aber auch Instrumente?! Dieser Online-Workshop bietet am 10. Juni 2024, von 14.00-16.30 Uhr einen Einblick ins Musikmachen durch Apps. Jugendliche können ohne musikalische Vorkenntnisse zu Produzent\*innen, Songwriter\*innen und DJs werden.

Es wird ein Überblick über verschiedene Musikproduktionschritte – vom Experi-

mentieren und Erarbeiten einer Songstruktur bis hin zum Aufnehmen und Bearbeiten gegeben. Der Fokus liegt darauf, wie sich die Musik-Apps in spannende Workshops einbinden lassen – ob offline oder auch kollaborativ und online.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Leitbilder Kulturpolitischer Bundeskongress**

Der 12. Kulturpolitische Bundeskongress am 13. und 14. Juni 2024 in Berlin, widmet sich den zentralen Fragestellungen „Welche Leitbilder bilden heute den Kontext unserer Arbeit – und warum?“ und „Welche (neuen) Leitbilder wollen wir gestalten – und wie?“. Damit möchte der Kongress Räume öffnen für die Auseinandersetzung über den Beitrag von Kultur, Kulturpolitik sowie kultureller und politischer Bildung zum Umgang mit Polarisierung und über aktuelle sowie neu zu gestaltende Narrative und Zukunftsentwürfe.

Ziel ist es, Diskurs- und Lernräume zu schaffen zu handlungsorientierten Strategien, Praktiken des Miteinanders und ihrer Umsetzung – mit Akteur\*innen aus wissenschaftlicher und künstlerischer Forschung, Kunst und Kultur, Kulturpolitik, Kulturverwaltung und kultureller sowie politischer Bildung. Podiumsdiskussionen und beteiligungsorientierte Formate bieten Impulse, Dialogräume und Vernetzungsplattformen. Anhand der Ergebnisse werden im Abschlusspanel „Auf dem Weg zu KulturpolitikEN der Zukunft“ konkrete Strategien zur Überwindung von Polarisierung und Leitbilder der Zukunft erarbeitet.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Stimmig auftreten! Körperausdruck und Sprechwirkung**

Die eigene Stimme ist in der Kinder- und Jugendarbeit zentrales Instrument – Auftreten und Körperausdruck entscheidend dafür, wie wir wahrgenommen werden. Wie schaffen wir es, dass Rolle und Auftreten zueinander passen?

Der Workshop am 13. und 14. Juni 2024 in Heilbronn arbeitet stark an Praxisthemmen und bietet die Möglichkeit, auf die individuelle Stimme/den individuellen

Ausdruck einzugehen. Dabei können die Teilnehmenden das Seminar aktiv durch ihre Themen mitgestalten.

Vielfältige und oft schnell wechselnde Kommunikationssituationen prägen den Alltag der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit: Vertrauensvolle Einzelgespräche wechseln sich mit Situationen ab, in denen eine „klare Ansage“ an Personen in einer Gruppe gefragt ist. Hier ist Klarheit über die eigene Rolle wichtig, um den richtigen Ton zu treffen. Das Seminar ist adressiert an alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit.

Weitere Informationen [hier](#).

### **ePartizipation Mitbestimmung digital gestalten**

Durchdachter Medieneinsatz ist Grundlage für eine gute Umsetzung von Beteiligungsprozessen. Angepasste Konzepte mit Blick auf Zielgruppen und Arbeitsauftrag sind Mittelpunkt des Seminars „e-Partizipation – Mitbestimmung digital gestalten“ am 18. und 19. Juni 2024 in Weil der Stadt.

Ergänzt wird dies durch Informationen für barrierefreie Arbeit sowie durch Infos für einen rechtssicheren Einsatz digitaler Tools. Es geht nicht ohne Beteiligung: in den Jugendverbänden und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist sie gelebter Alltag. In den Kommunen ist sie mit § 41a Pflicht. Und letztendlich profitieren alle davon, wenn Jugendbeteiligung viel(e) erreicht.

Auch ein inklusiver Zugang sollte mitgedacht werden – gerade digitale Tools machen vielen Teilhabe möglich, wenn sie richtig eingesetzt werden. Anmeldeabschluss: 3. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Jetzt Kindergruppe anmelden! Kinderlandtag Baden-Württemberg**

Unter dem Motto „Landtag erleben“ können die teilnehmenden Kinder am 13. Juli 2024 einen Tag lang gemeinsam den Landtag erkunden und bei einem spannenden Stationen-Lauf spielerisch mehr über Landespolitik lernen. Vor Ort begleitet werden die Kleingruppen durch den Tag und das vielfältige Programm

von geschulten Jugendlichen aus dem „Was uns bewegt“ Organisationsteam.

An verschiedenen Stationen beschäftigen sich die Kinder inhaltlich mit Themen wie Demokratie, Bildung und Nachhaltigkeit und kommen mit Landtagsabgeordneten ins Gespräch. Dabei können die Kinder ihre Meinung vertreten und beim gemeinsamen Abschluss im Plenarsaal Wünsche an die Landespolitik richten.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Save the date Zukunftskongress Young Ehrenamt**

Der Zukunftskongress „Young Ehrenamt“ findet am 29. und 30. November 2024 in Stuttgart statt. Er zielt darauf ab, das junge Engagement in Baden-Württemberg zu stärken und bessere Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.

Es soll gezielt auf die Stimmen der jungen Engagierten eingegangen und ein Rahmen geschaffen werden, in dem Ideen und Forderungen gemeinsam erarbeitet werden können. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Weitere Informationen [hier](#).

### **4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit**

Der 4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit findet vom 16. bis 18. September 2024 in Potsdam statt.

Nachdem der Kongress im Jahr 2021 pandemiebedingt erstmals im digitalen Raum stattfand, ist der gemeinsame Austausch von Interessierten aus Fachpraxis, Verbänden, Verwaltung, Politik und Wissenschaft in diesem Jahr wieder in Präsenz möglich. Inhaltlich soll der Bundeskongress vor allem die Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit abbilden. Mehr Informationen zum Programm und den Veranstaltungsorten werden in Kürze bekanntgeben.

Anmerkung der Redaktion: Die LKJ ist mit [jugend@bw](mailto:jugend@bw) auch mit vor Ort.

Weitere Informationen [hier](#).

## Wettbewerbe / Finanzierung

### Rauskommen

#### Jugendkunstschulwettbewerb

Seit 2010 richtet der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen (bjke) den bundesweiten Wettbewerb „Rauskommen!“ für beispielhafte kulturpädagogische Praxis. Bewerben können sich laufende oder abgeschlossene Projekte, denen der „Jugendkunstschuleffekt“ gelingt.

Ob fahrbares Atelier, das Familienkunstprojekt im Viertel, die Tanz- und Soundperformance im verpönten Stadtteil oder die zielgruppentaugliche Vernetzung zwischen Jugendhilfe-, Kultur- oder Bildungseinrichtung in den Künsten: Ziel ist die Zugänglichkeit künstlerisch-kultureller Bildung.

Einsendeschluss: 31. Mai 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### Der Panikpreis

#### Eigene Wege gehen!

Der Panikpreis will junge Musiker\*innen, Texter\*innen und Bands ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen. Gesucht sind individuelle Pioniere, schrille Texter\*innen und solche, die sich einmischen und gegen den Mainstream schwimmen. Einzige Bedingung: die Texte müssen auf oder überwiegend auf Deutsch sein.

Eine Expertenjury wählt aus allen Bewerber\*innen sechs Finalist\*innen aus. An der Popakademie in Mannheim, werden dann live die drei Gewinner\*innen ermittelt. Das Finale wird im Internet gestreamt. Für die ersten drei Preisträger\*innen gibt es jeweils 5.000 Euro. Außerdem gibt es einen Gig beim Hermann Hesse Festival 2024 in Hirsau. Bewerbungsfrist: 30. Mai 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### Nachhaltigkeit

#### RecyclingDesignpreis 2024

Der RecyclingDesignpreis ist ein offener Wettbewerb, für den sich Kreative aller Altersklassen mit professioneller oder

semiprofessioneller Ausbildung bewerben können.

Der erste Preis ist mit 2.500 Euro, der zweite mit 1.000 Euro, der dritte mit 500 Euro und der neue, von FUTURZWEI gestiftete Sonderpreis ist mit 1.000 Euro dotiert. Ein Blick auf die bereits 17-jährige Geschichte des RecyclingDesignpreises verdeutlicht nicht nur, wie sehr die Themen Nachhaltigkeit und ein schonender Umgang mit Ressourcen, die so im gesellschaftlichen Diskurs verankert werden, sondern macht zudem sichtbar, dass Re- und Upcycling in den vergangenen Jahren breit gedacht und erarbeitet wird.

Darüber hinaus lässt sich eine differenziertere Auseinandersetzung mit Ressourcenverbrauch, Produktionsprozessen und Verwertungswegen erkennen, die deutlich macht, dass sich die Gestalter\*innen zunehmend mit der sozialen und ökologischen Bedeutung für ihre Entwürfe auseinandersetzen. Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024.

Weitere Informationen [hier](#).

### Förderpreis

#### Interkultureller Dialog

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern.

Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben. Einsendeschluss: 1. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### Von der Rolle

#### Mal- und Zeichenwettbewerb

Jungs sind stark, Mädchen brauchen Hilfe – Frauen kümmern sich, Männer machen Karriere?! Zum Glück sind solche Klischees von vorgestern. Aber wie sehen neue Frauen- und Männerrollen

jenseits von Stereotypen aus? Junge Menschen von 12-27 Jahren sind aufgefordert Gleichberechtigung in Szene zu setzen und bildlich darzustellen.

Es sollen kreative Perspektiven auf das Thema „Neue Frauen- und Männerbilder“ gezeigt und deutlich gemacht werden, wie bunt und vielfältig Geschlechterrollen heute sein können.

Gesucht werden künstlerische Botschaften, die wachrütteln, zum Schmunzeln einladen oder nachdenklich machen und längst überholte Vorurteile entlarven! Einsendeschluss: 3. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### Ausschreibung

#### Amateurmusikfonds

Mit der Einrichtung eines Amateurmusikfonds in Höhe von 5 Millionen Euro hat der Deutsche Bundestag im November 2022 eine neue Fördermöglichkeit für Chöre, Orchester, Bands und viele weitere Akteur\*innen aus dem Bereich der Amateurmusik geschaffen.

Am 2. Februar 2024 hat der Deutsche Bundestag nach seinen Beratungen zum Haushalt 2024 den Amateurmusikfonds in Höhe von 4,6 Mio. Euro bestätigt. Der Amateurmusikfonds geht damit in die nächste Runde. Der Amateurmusikfonds soll die Strukturen der Amateurmusik nach der Corona-Pandemie in der Fläche sichern und Musikensembles dabei unterstützen, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen. Er soll herausgehobene künstlerische Projekte fördern und die Lebendigkeit der musikalischen Breitenkultur in Deutschland erhalten. Ab sofort können sich Chöre, Orchester, Musikvereine und Verbände wieder für besondere künstlerische und zukunftsweisende Projekte im Amateurmusikfonds bewerben.

Zudem wird in der neuen Runde auch die Durchführung einer Zukunftswerkstatt gefördert. Zur Antragstellung gibt es ein Online-Frageforum an folgenden Terminen: 23. Mai / 29. Mai / 10. Juni – jeweils 18-20 Uhr.

Bewerbungsschluss: 15. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Demokratie gestalten Verein(t) für gute Kita und Schule**

Im November 2024 verleihen die Verbände der Kita- und Schulfördervereine und die Stiftung Bildung zum elften Mal gemeinsam den Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“.

Der Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert und hat in diesem Jahr das Thema „Demokratie gestalten - Frieden und Freiheit I(i)eben“. Ausgezeichnet werden vorbildliche Projekte an Kitas und Schulen, die jungen Menschen das Thema Demokratie näherbringen.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Deutscher Lesepreis Lesekompetenz ist Teilhabe**

Der Deutsche Lesepreis der Stiftung Lesen zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht jedes Jahr herausragende Menschen, Maßnahmen und Projekte in den Feldern, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern.

Lesefreude und Lesekompetenz sind zentrale Grundlagen für die Bildungsfähigkeit und damit für gesellschaftliche Teilhabe. Alle gesellschaftlichen Gruppen und Akteure sind daher gefordert, sich im Alltag für die Leseförderung in Deutschland zu engagieren.

Die Initiatoren Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung zeichnen innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien aus.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Dein Ding Für Vielfalt und Inklusion**

Das Programm „Dein Ding“ fördert große wie auch kleine Projekte zum Thema Vielfalt und Inklusion. Die Fördersumme kann bis zu 500 Euro betragen.

Außerdem können noch Weiterbildungen für die Umsetzung der Idee in Anspruch genommen werden. Bewerben können sich junge Menschen zwischen 15 und

27 Jahren.

Bewerbungsschluss: 30. Juli 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **ICare! Deutscher Multimediapreis mb21**

Ab sofort können sich junge Medienmacher\*innen bis 25 Jahre wieder am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen. Der bundesweite Kreativwettbewerb prämiiert seit 26 Jahren digitale, netzbasierte und interaktive Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 Euro.

Das Jahresthema rückt mit „ICare!“ die mentale und physische Gesundheit junger Menschen in den Fokus.

Einsendeschluss: 5. August 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Green Poems Lyrik- und Poetry-Wettbewerb**

Hitze, Fluten, Meere voller Plastik. Unsere Welt ächzt unter der Klimakrise und der Zerstörung der Umwelt. Doch viele haben für all die Bilder, Warnungen und Schreckensnachrichten nur noch ein Achselzucken übrig.

Gesucht werden „Green Poems“ – Gedichte, die wachrütteln oder uns mit entwaffnender Einfachheit das Offensichtliche vor Augen führen. Sprachliche Kunstwerke, die uns zum Umdenken und Handeln bringen. Kraftvolle Worte, die den Kampfgeist in uns wecken, die Erde zu retten.

Einsendeschluss: 31. Oktober 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Ran ans Leben! MachMit! Award 2024**

Teilnehmen können Projekte, bei denen soziales Engagement gefragt ist: ob mit Hilfeleistungen für Ältere oder Menschen mit Behinderung, für Kinder und Jugendliche oder mit einfallreichen Sammelaktionen für verschiedene Projekte überall auf der Welt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Mitmachen kann Jede und Jeder im Alter von 13 bis 27 Jahren, egal ob als Einzelperson oder als Gruppe, der/die sich in der Freizeit für Andere engagiert – sei es im kirchlich-diakonischen Bereich, in einem Verein, als Azubis, Studierende oder selbst organisiert. Bedingung ist, dass die Projekte in Württemberg stattfinden. Dabei ist es egal, ob das Projekt schon länger läuft oder ob ein neues Projekt für den MachMit! Award ins Leben gerufen wird.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Jugend lokal: genial! Deutsch-Polnischer Jugendpreis**

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) lädt junge Menschen ein, sich mit ihren Projekten am Wettbewerb um den nächsten Deutsch-Polnischen Jugendpreis zu beteiligen. „Jugend lokal: genial“ ist das Motto des 8. Jugendpreises 2024-2026. Dieses Mal geht es darum, dass junge Menschen ihre Projektideen von A bis Z allein entwickeln, planen und in die Tat umsetzen.

Das Thema des Wettbewerbs ist das freiwillige Engagement junger Menschen zum Wohle der örtlichen Gemeinschaft und die Veränderung ihres Umfelds zum Besseren. Teilnehmen können junge Menschen zwischen 15 und 26 Jahren aus Deutschland und Polen.

Bewerbungsfrist: 15. September 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **KLAPPE AUF! Mitsprache junger Menschen stärken!**

KLAPPE AUF! für Demokratie und Kinderrechte ist ein bundesweites Programm zur Förderung von Teilhabe und Mitsprache. Kinder- und Jugendgruppen profitieren von Coachings, einer Filmproduktion und selbstverwalteten Projektbudgets.

Teilnehmen können Kinder- und Jugendgruppen in ganz Deutschland, die ein eigenes Projekt umsetzen wollen. Eine Gruppe sollte aus 6 bis 12 Teilnehmer\*innen bestehen.

Besonders ermutigt zur Teilnahme sind Gruppen in Einrichtungen der Jugendhil-

fe, in Gemeinschaftsunterkünften, Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen und Grundschulen. KLAPPE AUF! für Demokratie und Kinderrechte ist ein Programm vom Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin.

Weitere Informationen [hier](#).

### **youclub2030 Nachhaltige Zukunft**

Mit dem Programm „youclub2030“ fördert die Stiftung Bildung Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen Projekte mit 6.000 Euro, die eine nachhaltige Zukunft auf den Weg bringen wollen.

Das Geld kann für Materialien, Maschinen, Einrichtung, Veranstaltungen, Workshops, Honorare und vieles mehr eingesetzt werden. Zudem kann kostenfrei an Netzwerktreffen und Workshops teilgenommen werden.

Das Programm „youclub2030“ ist ein wachsendes Netzwerk für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Publikationen**

#### **infodienst-Magazin Bildung von Armut entkoppeln!**

Soziale Herkunft und Bildungschancen hängen in Deutschland stark voneinander ab. Wer hier in Armut aufwächst, hat einen deutlich geringeren Bildungserfolg als diejenigen, die ökonomisch gut gestellt sind. Die aktuelle PISA-Studie hat dies gerade wieder belegt.

Jugendkunstschulen und Projekte der kulturellen Bildung können dazu beitragen, Bildung von Armut zu entkoppeln, weil sie allen offenstehen und bei den Stärken der Kinder und Jugendlichen ansetzen.

Mit kritischen Beiträgen aus verschiedenen Blickwinkeln nähert sich die aktuelle Ausgabe vom infodienst dem fragwürdigen Automatismus von Armut und Bildung und zeigt Wege zu mehr Bildungsgerechtigkeit auf.

Weitere Informationen [hier](#).

#### **Demokratiebildung Grundschulen und Kitas mitdenken**

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert die stärkere Implementierung von Demokratiebildung als Bildungsauftrag in den Bildungs- und Rahmenplänen von Grundschulen und Kitas bundesweit.

Häufig sind Partizipation und Kinderrechte von der Initiative engagierter Lehr- und Fachkräfte abhängig. Damit einhergehend braucht es die Verankerung der Themen Demokratiebildung, Kinderrechte und gesellschaftliche Vielfalt als Aus- und Fortbildungsinhalte für das pädagogische Personal im Bildungsbereich.

Die Forderungen basieren auf Ergebnissen einer Studie zu Demokratiebildungsprozessen bei Kindern, die das Deutsche Kinderhilfswerk im April 2024 veröffentlicht hat.

Weitere Informationen [hier](#).

#### **Resilienz Nicht Kleinzukrisen!**

Was macht Resilienz aus? Wie lässt sie sich konkret fördern? Statt einem Buzzword wollen wir eine handhabbare Definition, statt allgemeiner Phrasen konkrete Ansätze für die Umsetzung, und nicht zuletzt Gewissheit: Wie ist die Zivilgesellschaft angesichts der zahlreichen Krisen unserer Zeit gewappnet? Wie sehr müssen sich die Organisationen um sich selbst kümmern und wie gut können sie sich auf ihre Arbeit fokussieren?

Ziel dieser Studie ist ein besseres Verständnis über Resilienz in zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Weitere Informationen [hier](#).

#### **Studie Lauter Hass – leiser Rückzug**

Jeden Tag werden Menschen im Netz beleidigt, belästigt und bedroht. Viele ziehen sich bereits zurück und äußern ihre politische Meinung dort seltener. Das gefährdet Meinungsvielfalt und Demokratie.

Die Studie „Lauter Hass – leiser Rückzug“ analysiert die Erfahrungen deut-

scher Internetnutzer\*innen und liefert aktuelle Fakten zu Hass im Netz.

Weitere Informationen [hier](#).

#### **Regionale Kulturarbeit Vernetzen und Mitgestalten**

Wie können Netzwerke und die Arbeit regionaler Gremien zu einer kooperativen Kulturarbeit in ländlichen Regionen beitragen? Wie können künstlerische Arbeitsweisen Räume für Begegnung und Beteiligung öffnen? Und wie können Kulturinstitutionen kokreative Prozesse befördern, damit aus einem Bündnis verschiedenster Akteur\*innen eine neue Kultur des Miteinanders wird?

Diese Handreichung zeigt, wie lebendige Mitgestaltung gelingen kann, welche Formate sich dafür eignen und welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind.

Weitere Informationen [hier](#).

#### **Jugendstudie 2024 Sorgen und Gehört werden wollen**

Die Trendstudie „Jugend in Deutschland 2024: Verantwortung für die Zukunft? Ja, aber“ präsentiert Einstellungen, Trends und Perspektiven der über 2.000 befragten 14- bis 29-Jährigen.

Sie blicken pessimistischer in die Zukunft, machen sich Sorgen um Geld und den Klimawandel, haben seelische Probleme und informieren sich ausschließlich über Social Media. Sie möchten Verantwortung übernehmen und wünschen sich von der Politik besser gehört zu werden.

Weitere Informationen [hier](#).

#### **LandKULTUR Kulturprojekte erfolgreich umsetzen**

In dem Praxisleitfaden werden konkrete Tipps für Praktiker\*innen aus den Erkenntnissen über die LandKULTUR-Projekte abgeleitet. Reportagen und Interviews geben einen umfassenden Einblick in ausgewählte Erfolgsgeschichten und veranschaulichen, welche Faktoren zum Gelingen beigetragen haben.

Weitere Informationen [hier](#).